



Bushaltestelle / bus stop
 Parkplatz / parking
 Schutzhütte / refuge
 Schutzzone / protection zone
 Skiroute / ski touring route

Verhaltensregeln zum Schutz von Wald und Wild / Behaviour rules for the protection of wild animals

- Ausgewiesene Schutzzonen beachten und auf den vorgegebenen Routen bleiben. / Respect designated protection zones and stay on specified routes.
- Wildfütterungen umgehen bzw. umfahren. / Avoid or bypass game feeding areas.
- Hunde gehören an die Leine. / Keep your dog on a leash.
- Achtung Zeitmanagement: Nachskitourern nur auf Pisten. Frühe Morgen- und Abendstunden gehören den Wildtieren. / No off-piste ski touring at night.
- Achtung Wild: Bei Sichtungen bitte großen Abstand halten. / Please keep your distance if you see wildlife.
- Achtung Birkhuhn: Wähle den kürzesten Weg durch die Waldgrenze und meide Bereiche um Büsche. / Attention black grouse: Choose the shortest route through the tree line and avoid areas around bushes.
- Achtung Jungwald: Skifahren in Wäldern mit einer Bewuchshöhe unter drei Metern ist verboten. / Skiing in forests with a vegetation height of less than three meters is prohibited.

Tourenlenkung Morgenkogel

Beschilderung der Schutzzonen und Ausweichrouten im Gelände

Schutzzone Birkhuhn/Auerhuhn
Prot. zone black grouse/capercaillie

Aufstieg / Ascent

Abfahrt / Downhill

Achtung! Diese Schilder dienen der Umfahrung von Schutzzonen, keine durchgehende Beschilderung von Skirouten, kein Schutz vor Alpingefahren.

Warning! These signs have been erected to ensure that protected zones are bypassed. They are not intended as signposts indicating start-to-finish ski routes or as protection from natural hazards.

Schutzzonen für Wald und Wild respektieren. Wald und Wildschutzstellen stellen besonders wichtige Winter(über)lebensräume für Wildtiere dar. Durch Störungen verbrauchen Wildtiere unnötig mehr Energie. Wenn die Reserven aufgebraucht sind, kann die Summe der Störungen zum Tod führen.

Respect protection zones for forests and wildlife. These zones are particularly important winter (survival) habitats for wild animals. Disturbances cause wild animals to consume unnecessarily more energy. If the energy reserves are used up, the sum of the disturbances can even lead to death.

Bitte beachte die Schutzzonen für die Raufußhühner!
Das Reich der Birkhühner ist die Waldgrenze. Um Störungen zu vermeiden, diese bitte zügig in direkter Linie queren! In der Nähe von Sträuchern legen sie oft ihre Schneehöhlen an, die sie morgens und abends zum Fressen verlassen. Bitte solche Bereiche generell meiden!

Sicherheit/Safety

Lawinenvorhersage /Avalanche bulletin: lawine.report

Notfallausrüstung / Emergency equipment

In case of emergency:
Alpinnotruf 140
Euronotruf 112